



Schwungvoll und pointenreich

Laienspielgruppe sorgt mit Komödie aus der Schönheitsklinik für beste Unterhaltung

Nieder-Roden (ah) Es kommt nicht oft vor, dass am Ende eines Theaterabends gleich zweimal applaudiert wird. Bei der neuen Inszenierung der Laienspielgruppe Nieder-Roden war genau das der Fall: Zunächst feierte das Publikum die Darsteller mit lang anhaltendem Beifall, dann revanchierte sich das Ensemble mit herzlichem Applaus für seine Zuschauer, die diese Premiere zu einem besonderen Erlebnis machten.

Mit der turbulenten Komödie „Jubel, Trubel, Eitelkeit“ von Winnie Abel bleibt sich die Truppe treu. Wer die Auführungen kennt, weiß, dass hier unbeschwerte und heitere Stunden garantiert sind. Entsprechend wenig überraschend

war es, dass beide Vorstellungen im Bürgerhaus Nieder-Roden ausverkauft waren. Die Handlung führt mitten hinein in die schillernde Welt der Schönheitsklinik „Schwanensee“. Dorthin flüchten die beiden Heiratsschwinder Moritz Engel (Roland Lenz) und Hans Schmitt (Stefan Wodarz), nachdem ihnen Auftragskiller auf den Fersen sind. Zwischen exzentrischen Künstlern, reichen Patientinnen und einer männerhungrigen Adligen hoffen sie, unterzutauchen – und zugleich neue Opfer zu finden. Dass dabei kaum ein Plan aufgelegt, versteht sich von selbst. Im Zentrum steht der skrupellose Schönheitschirurg Robert Meister (Benjamin Mulligan-Kraft), der mit zweifelhaften Methoden seine Karriere vorantreiben will. Als



ihm jedoch ein folgenschwerer Kunstfehler unterläuft und seine Fassade zunehmend bröckelt, gerät das luxuriöse Klinikleben aus den Fugen. Parallel entspinnen sich zahlreiche Nebenhandlungen, die immer wieder überraschend ineinandergreifen und für reichlich

Verwirrung sorgen. Das Bühnenbild überzeugt mit einem edlen Empfangs- und Aufenthaltsraum, der den mondänen Charakter der Klinik glaubhaft widerspiegelt. Von der Rezeption über die Leseecke bis hin zu den angedeuteten Behandlungsräumen entsteht

eine stimmige Atmosphäre, die den idealen Rahmen für das temporeiche Geschehen bildet. Schauspielersich zeigt sich das Ensemble in bestechender Form. Besonders Susanne Kunz-Mulligan als naive Lottomillionärin Rosa Schulze sorgt mit ihrer Mischung aus Herzlichkeit und Gutgläubigkeit für viele Lacher. Roland Lenz und Stefan Wodarz harmonisieren als windige Betrüger hervorragend und treiben die Handlung mit sichtlicher Spielfreude voran. Benjamin Mulligan-Kraft gibt den selbstverliebten Arzt mit genau der richtigen Portion Arroganz. Für zahlreiche Höhepunkte sorgt Ute Spahn als schlagfertige Karin Kehrer. Mit trockenem Humor und gelegentlichen Ausflügen in die Mundart bringt sie das Publikum immer wieder zum La-

chen. Auch Reinhard Brandtner als exzentrischer Künstler und Heide Hollenbach als intrigante Adlige setzen markante Akzente.

Regisseur Benjamin Mulligan-Kraft gelingt es, das hohe Tempo der Inszenierung konsequent durchzuhalten. Die Dialoge sitzen, die Pointen zünden und immer wieder kommt es zu Szenenapplaus. Manch ein Zuschauer hatte Mühe, der Handlung zu folgen, weil das Gelächter über den letzten Witz noch anhält. So bietet die Laienspielgruppe Nieder-Roden einmal mehr genau das, was ihr Publikum erwartet: eine schwungvolle, pointenreiche Komödie, die für beste Unterhaltung sorgt – und am Ende mit verdientem, doppeltem Applaus belohnt wird.

(Fotos: ah)

Demenz: Informationsreihe und Demenzparcours

Rodgau (RZ) Die städtische Seniorenberatung lädt ab Mitte April zu Vorträgen rund um das Thema Demenz ein und bietet zudem die Möglichkeit zu einem interessanten Selbstversuch. Demenzerkrankungen gehören zu den häufigsten und folgenreichsten psychiatrischen Erkrankungen im höheren Alter.

In Deutschland leiden derzeit 1,7 Millionen Menschen an einer Demenz, die Tendenz ist mit zunehmendem Alter

steigend. Etwa 60 Prozent der Menschen mit Demenz leben in Privathaushalten. Pflegenden Angehörige sind dabei besonderen Belastungen durch das herausfordernde Verhalten ihrer Pflegebedürftigen ausgesetzt. Pflege- oder Betreuungssituationen können besser bewältigt werden, wenn die Pflegenden über den Verlauf der Krankheit, über den Umgang mit Menschen mit Demenz, über Therapiemöglichkeiten und über gesetzliche

Grundlagen informiert sind. In Kooperation mit der Leitstelle Älterwerden des Kreises Offenbach bietet die Seniorenberatung Vorträge an, bei denen grundsätzliche Informationen von kompetenten Fachkräften erläutert werden. Die Reihe beginnt mit einem Demenzparcours am Mittwoch, 15. April. An zwei Tagen haben Angehörige und Interessierte die Möglichkeit über den Selbstversuch im Parcours Einblicke in das Erleben von Betroffenen zu gewinnen. Die Vorträge befassen sich mit

den Themen: „Der medizinische Hintergrund von Demenz - Diagnose und Therapie“, 16. April, „Musik im Alltag von Menschen mit Demenz“, 22. April, „Umgang mit Menschen mit Demenz“, 29. April, „Mit Kraft und Gelassenheit herausfordernde Situationen meistern“, 20. Mai, „Plötzlich Pflegefall - Was jetzt zu tun ist“, 26. Mai. Die Vorträge finden jeweils von 18 bis 20 Uhr im Rathaus, Stadtverordnetenversammlungssaal, Hintergasse 15, statt. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist

nicht erforderlich. Die einzelnen Termine werden über die Presse und die Sozialen Medien bekannt gegeben und finden

sich auf der Homepage www.Rodgau.de. Weitere Informationen: Tina Taffet, Seniorenberatung, Telefon 693-1233.

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER
 Verstopfungsbeseitigung
 Kanal- und Rohrreinigung
 Kanal-TV-Untersuchung
 Kanalsanierung
 0 800-0 03 12 43 (gebührenfrei)
 od. 0 60 71 - 73 95 70

IN EIGENER SACHE
 In KW14/26 wird aufgrund des Feiertages am Freitag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 30. März 2026, 12 Uhr vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

JETZT NEU!

 Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

SCHLEICHER
 Autohaus GmbH
 KFZ - Service für alle Marken
 Spezialisiert für KIA und TOYOTA
 Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
 Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
 www.autohaus-schleicher.de

So nicht, wir entsorgen umweltgerecht und kostenlos

 Beratung
 Verkauf
 Installation
 Kundendienst
Küchenstudio ELEKTROFISCHER
 www.elektro-fischer-rodgau.de
 Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

GENUSS & GARTENFEST mit STREETFOOD

4. - 6.4.2026

am Strandbad Spessartblick in Großkrotzenburg, Sa./So./Mo. 11-18 Uhr
über 130 Aussteller aus 13 Nationen, Eintritt: Erwachsene 6,- € / ermäßigt 5,- € www.garten.events

Blutspende ist mehr als eine gute Tat

Rodgau (RZ) Die Blutspende ist mehr als eine gute Tat: Sie ist Ausdruck von Haltung und Verantwortung. Die neue Marketingkampagne „Leben retten hat Style“ macht deutlich, dass echter Style nicht nur äußerlich sichtbar ist, sondern sich vor allem in der eigenen Haltung widerspiegelt: sich einzusetzen, Blut zu spenden und Leben zu retten.

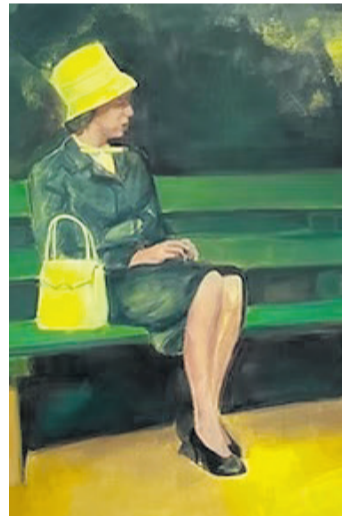
Jede einzelne Blutspende ist lebenswichtig! Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benötigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Damit dieser Bedarf gedeckt wird, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Unverzichtbar – besonders für die Krebstherapie

Oft wird irrtümlich angenommen, dass Blutspenden hauptsächlich für Schwerverletzte mit hohem Blutverlust Verwendung finden. Aber das ist gar nicht das größte Einsatzgebiet: Rund 19% aller Blutspenden werden für die Behandlung von Krebspatient*innen verwendet. Durch die Krebser-

krankung selbst bzw. die Therapie kann ein Mangel an roten Blutzellen sowie Blutplättchen entstehen. Zum Ausgleich sind häufig Bluttransfusionen im Rahmen langwieriger Krebsbehandlungen nötig. Leben retten hat Style: Blutspenden steht jedem „Blutspenden ist mehr als eine gute Tat – es ist ein sichtbares Zeichen von Haltung. Mit unserer neuen Kampagne ‚Leben retten hat Style‘ zeigen wir, dass gesellschaftliches Engagement modern, angesagt und absolut relevant ist. Wer spendet, übernimmt Verantwortung – und kann mit nur einer Spende bis zu drei Leben retten“, bekräftigt Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Mehr erfahren unter lebenrettenhatstyle.de

Nächster Termin ist in Dudenhofen am Donnerstag, 9. April, von 16.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus.



Verkehrsbehinderung Römerstraße

Nieder-Roden (RZ) Die Römerstraße wird Höhe der Hausnummer 2 vom 31. März bis voraussichtlich 2. April für den Autoverkehr gesperrt. Grund hierfür ist die Herstellung eines Hausanschlusses. Zu Fuß kann die Baustelle passiert werden. Der Bus OF- 40 wird während der Baumaßnahme umgeleitet. Im Zeitraum vom 31. März bis einschließlich 8. April kann die Haltestelle „Bürgerhaus Nieder-Roden“ nicht bedient werden. Die Stadtbusse verkehren in beiden Fahrtrichtungen über die Ober-Rodener-Straße. In Höhe der Turmstraße wird in beiden Fahrtrichtungen eine Ersatzhaltestelle eingerichtet, als Ersatz für die Haltestelle „Bürgerhaus“. Im Bereich des Gewerbegebietes Nieder-Roden werden weiterhin alle Haltestellen angefahren. Allerdings kommt es in diesem Abschnitt zu einer geänderten Linienführung. Aufgrund der Umleitung kann es zu Verzögerungen im Betriebsablauf kommen.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Bauhaus, Bauzentrum, Andre&Oestreicher, Edeka, JYSK, Getränke Gotta, Globus Baumarkt, Kaufland, Lidl, Netto, Rossmann, toom Baumarkt, XXXLutz

Frühzeitige Beteiligung bei B-Plan D24

Dudenhofen (RZ) Für das „Wohngebiet - Hinter dem Dell“ läuft die frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan Dudenhofen Nr. 24 gemäß § 3 Abs. 1 BauGB noch bis einschließlich 13. April 2026. Sie bildet die Grundlage für eine umfassende Abwägung von privaten und öffentlichen Belangen, über die letztlich die Stadtverordnetenversammlung entscheidet. Der Bebauungsplanvorentwurf, textliche

Verkehrsbehinderung

Rodgau (RZ) Für Grünpflegearbeiten in der Straße Hinter dem Born in Höhe der Hausnummer 16 bis 18 und in der Forsthausstraße Höhe der Hausnummern 2 bis 14 und gegenüber gelten

Festsetzungen, Begründung, Boden- und Lärmgutachten, Umweltbericht sowie Ergebnis der faunistischen Erfassung werden im Rathaus, Zimmer 1.9, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt. Zusätzlich sind Informationen auf der Homepage unter www.rodgau.de/BeteiligungD24 einsehbar und eine Online-Beteiligung direkt auf <https://he.bauleitplanung-online.de/moeglich>.

am Montag, 30. März, von 7 bis 16 Uhr gesondert ausgeschilderte Halteverbotsbereiche. In beiden Fällen ist auch der Parkplatz betroffen.

„Mitten im Moment“

Kunst in der Rodgau-Galerie

Rodgau (RZ) Beate Perschbacher aus Babenhausen und Frauke Lorenz aus Zellhausen bereichern die Rodgau-Galerie: Vom 1. April bis 27. Mai können unter dem Titel „Mitten im Moment“ Bilder von Perschbacher und Pappmaché Figuren von Lorenz bestaunt werden. Die beiden Künstlerinnen kannten sich bislang nicht persönlich, hatten aber unabhängig voneinander schon ein Auge auf das jeweilige künstlerische Schaffen geworfen. So stieß die Organisatorin der Rodgau-Galerie, Gabriele Ziegler, auf sehr offene Ohren, um sie zusammen zu bringen. Die Künstlerinnen befassen sich auf sehr unterschiedliche Art

mit Alltagsmomenten. Die eine mit Pinselstrich, die andere mit Papier, Draht und der Kaschieretechnik. Das Thema Alltag bewirkt beim Betrachtenden Wiedererkennungswert, hohe Sympathie und Vertrautheit. Das erleichtert hier den Zugang zur Kunst. Alle sind angesprochen. Perschbacher lebt ihre kreative Ader seit 15 Jahren aus und was einst ein Hobby war, entwickelte sich schnell zu einer tiefen Leidenschaft. In ihren Arbeiten stehen Menschen in Alltagssituationen im Mittelpunkt. Oft orientiert sie sich an Fotografien, die ihr spannende Herausforderungen in Bezug auf Komposition, Farbige-

Parksensoren helfen bei der Parkplatzsuche

Rodgau (RZ) Kaum erkennbar und doch haben sie eine große Wirkung: Auf den Parkplätzen an den E-Ladesäulen in Rodgau sind 90 Sensoren im Boden verbaut. Sie sind Teil des Projektes Smart Mobility, der sich als weiterer Use-Case auf der urbanen Datenplattform der Stadt Rodgau findet.

Die Backendsysteme der Ladesäulen liefern zwar Informationen zum Betriebsstatus der Ladesäule, jedoch fehlen präzise Daten zur Belegung der zugehörigen Parkplätze. Die Parksensoren melden belegte oder freie Parkplätze an den E-Ladesäulen an die urbane Datenplattform. Durch den Abgleich der Daten können unnötige Anfahrten und Ärgernisse für Nutzerinnen und Nutzer reduziert werden. Die 90 Sensoren „melden“ auch die Belegungssituation rund um das Rathaus und an zwei Taxiständen am Bahnhof Jügesheim. Mit diesem ersten Schritt im Bereich



der Smart Mobility sammelt die Stadt nun Erfahrungen, um Parksuchverkehre wirksam zu reduzieren. Die technische Basis für dieses Projekt ist die bestehende offene urbane Datenplattform, die im Rahmen des initialen Projekts zur Digitalisierung der Straßenbeleuchtung eingeführt wurde. Diese Plattform bietet eine robuste Grundlage für datenbasierte Anwendungen. Die modularen Use-Cases sind problemlos auf andere Kommunen mit ähnlicher Infrastruktur übertragbar sind. (Foto: Stadt Rodgau)

Geriatrische Kompetenz wird gebündelt

Sana Klinikum Offenbach und Asklepios Klinik Seligenstadt stärken wohnortnahe Versorgung

Offenbach/Seligenstadt (PM) Das Sana Klinikum Offenbach und die Asklepios Klinik Seligenstadt gehen einen wichtigen Schritt zur weiteren Verbesserung der medizinischen Versorgung älterer Menschen in der Region. Seit Herbst 2025 übernimmt das Altersmedizinische Exzellenzzentrum der Asklepios Klinik Seligenstadt im Rahmen einer Kooperation die geriatrische Gesamtversorgung des Sana Klinikums Offenbach.

Die intensivierende Zusammenarbeit festigt sich am Beispiel eines strukturierten geriatrischen ärztlichen Konsildienstes im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie. Dieser umfasst wöchentliche vor Ort stattfindende Visiten durch den verantwortlichen Geriater der Asklepios Klinik Seligenstadt, Dr. Tobias Richter und seinem Team, sowie eine durchgehende telemedizinische geriatrische Expertise. Auf diese Weise wird jederzeit

die geriatrische Versorgung sichergestellt und gezielt in die Behandlung der Patientinnen und Patienten eingebunden. „Mit dieser Kooperation ermöglichen wir eine enge Verzahnung zwischen Akutmedizin und Altersmedizin“, betont Herr Dr. Richter. „Gerade ältere Menschen profitieren von einer frühzeitigen geriatrischen Mitbeurteilung, die den Genesungsprozess nachhaltig unterstützt.“

Prof. Dr. med. Richard Martin Sellei, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie am Sana Klinikum Offenbach: „Die Zusammenarbeit mit der Asklepios Klinik Seligenstadt ist für uns und unsere Patientinnen und Patienten eine sehr wichtige Kooperation. Die hohe geriatrische Expertise und die verlässliche, strukturierte Mitbetreuung unserer älteren Patientinnen und Patienten stellen eine spürbare qualitative Ergänzung dar, die wir mit dem Team aus Seligenstadt weiter entwickeln

dürfen. Sie verbessert die Behandlungsergebnisse und stärkt die ohnehin sehr hohe unfallchirurgische und orthopädische Versorgungsqualität am Sana Klinikum Offenbach nochmals deutlich. Besonders wertvoll ist die enge, kollegiale Abstimmung zwischen den Teams.“

Durch die Zusammenarbeit stellt die Asklepios Klinik Seligenstadt eine qualitativ hochwertige geriatrische Versorgung für die Bevölkerung aus Stadt und Kreis Offenbach sicher. Ein weiterer wichtiger

Baustein ist die geriatrische Tagesklinik der Asklepios Klinik Seligenstadt, die im Anschluss an eine stationäre Behandlung eine ambulante Weiterbehandlung ermöglicht und so einen nahtlosen Übergang zwischen stationärer und ambulanter Versorgung im Sinne der Gesundheitsreform gewährleistet.

Mit der fachabteilungsübergreifenden Kooperation setzen beide Kliniken ein starkes Zeichen für eine zukunftsorientierte, sektorenübergreifende Versorgung und machen den

gelebten politischen Willen zur Stärkung der regionalen Gesundheitsversorgung ganz praktisch erfahrbar. Patientinnen und Patienten aus Offenbach profitieren unmittelbar von der erweiterten geriatrischen Expertise und werden wohnortnah, kontinuierlich und auf hohem medizinischem Niveau versorgt. Die enge Kooperationsbeziehung zwischen dem Sana Klinikum Offenbach und der Asklepios Klinik Seligenstadt stärkt nachhaltig den Gesundheitsstandort der Region. Getreu dem gemeinsamen Anspruch „Wir leben Medizin“ werden Patientinnen und Patienten über den gesamten Behandlungsverlauf hinweg begleitet – von der Akutversorgung über die geriatrische Mitbetreuung bis hin zur stationären und ambulanten Weiterbehandlung. Das Foto zeigt Prof. Dr. med. Richard Martin Sellei (links) und Dr. Tobias Richter. (Foto: Asklepios)



EGRO Mediengruppe übernimmt Verlagsgeschäft des Druck- und Pressehauses Naumann

Obertshausen/Gelnhausen - Die EGRO Mediengruppe mit Hauptsitz in Obertshausen setzt ihren strategischen Expansions- und Wachstumskurs konsequent fort und übernimmt zum 1. April 2026 im Rahmen eines Asset-Deals das Verlagsgeschäft des Druck- und Pressehauses Naumann mit Sitz in Gelnhausen. Damit stärkt die EGRO Mediengruppe ihre Position als eines der breit aufgestellten regionalen Medienhäuser in Deutschland und erweitert ihr Portfolio im Bereich regionaler Print, Digital und Serviceleistungen. Der Bereich Lohndruck mit seinen zahlreichen externen Kunden als auch die Liegenschaften sind von dieser Transaktion nicht betroffen und werden im Druck- und Pressehaus Naumann weitergeführt. Zum Umfang der Transaktion gehören alle verlegerischen Aktivitäten der Tageszeitungs- und Wochenblattangebote, die digitalen verlagsnahen Produkte sowie die Digitalagentur dpn360, der Druckvorstufen- als auch der Logistik- und Zustellbereich des Druck- und Pressehauses Naumann. Mit dem Verkauf tritt der Betrieb in eine neue Phase, in der die nahtlose Fortführung des Verlagsgeschäftes sowie der Erhalt fast aller Arbeitsplätze des Verlagsgeschäftes im Mittelpunkt stehen. Im Verbreitungsgebiet werden die Gelnhäuser Neue Zeitung mit einer verbreiteten

Auflage von 8.300 Exemplare (IVW 3/2025), die Wochenzeitungen Mittelhessen-Bote mit seinen Regionalausgaben und die Gießener Zeitung mit einer Gesamtauflage von über 400.000 Exemplare publiziert. Das Tageszeitungs-Portal gnz.de sowie das Reichweitenportal KINZIG.NEWS erreichen zusammen monatlich rund 1 Mio. Visits. Diverse Magazine runden das Verlagsportfolio ab.

Stimmen zur Transaktion Oliver Naumann, Verleger und Geschäftsführer Druck- und Pressehaus Naumann: „Für unser Haus ist die Übernahme des Verlagsgeschäftes ein bedeutender Schritt in eine sichere Zukunft. Ich freue mich daher sehr, dass mit der EGRO Mediengruppe ein starker und verlässlicher Partner gefunden wurde, der mit seinem Bekenntnis zum Standort Gelnhausen nicht nur unsere regionale Verwurzelung teilt, sondern auch unserer Tageszeitung und Wochenblättern eine langfristige Perspektive eröffnet.“

Jochen Grossmann, Geschäftsführer Druck- und Pressehaus Naumann: „Ich freue mich außerordentlich, dass nahezu alle Mitarbeitende aus dem Verlagsbereich von der EGRO Mediengruppe übernommen werden können und damit Teil eines starken und breit aufgestellten Verbundes werden. Die Transak-

tion eröffnet neue Möglichkeiten für Innovation, Stabilität und Weiterentwicklung des Geschäftes. Wichtig ist mir vor allem der Erfolg, dass über 850 Arbeitsplätze aus unserem Stammverlag gesichert wurden und eine Zukunft in Gelnhausen geboten wird.“

Sebastian Netzel, Brinkmann & Partner - Generalbevollmächtigter Druck- und Pressehaus Naumann:

„Mit dem Verkauf von weiteren Teilen des Verlagsgeschäftes ist nach dem Verkauf der ELZET Verlagsgruppe und der ZVG im Herbst des letzten Jahres ein weiterer Sanierungsschritt innerhalb der DPN-Gruppe getan. Wir arbeiten weiterhin mit Geduld an weiteren Lösungen für den Standort, um auch den verbleibenden Mitarbeiter der Gruppe eine Perspektive geben zu können. Mein Dank gilt den Mitarbeitern der DPN, die weiterhin jeden Tag ihre Leistung erbringen, insbesondere für das Vertrauen, welches sie uns entgegenbringen. Das ist nach einem Jahr Fortführung von Druck und Verlag in einem Verfahren in Eigenverwaltung nicht selbstverständlich.“

Bernd Maas, Geschäftsführer EGRO Mediengruppe: „Das Druck- und Pressehaus Naumann ist ein traditionsreich geführtes Haus. Wir sind stolz, den Verlag dieses Hauses in unsere Gruppe aufnehmen zu dürfen und gemeinsam neue Wachstumsimpulse zu

setzen. Unsere gemeinsamen Stärken werden uns helfen, das Stammgeschäft sowie Zukunftsmodelle erfolgreich weiterzuentwickeln. Hierdurch festigen wir unsere Position vor allem in der Metropolregion Rhein-Main als führendes Medienhaus für kostenlose Wochenzeitungen und regionalen Medien.“

Markus Echternach, Geschäftsführer EGRO Mediengruppe:

„Wir sehen ein enormes Potenzial in der Verbindung unserer technologischen und organisatorischen Kompetenzen mit den starken regionalen Marken der Gelnhäuser Neuen Zeitung, des Mittelhessen-Bote als auch der Gießener Zeitung. Gemeinsam möchten wir die Digitalisierung, die Marktposition und die lokale Relevanz und Identität weiter ausbauen. Durch unser breites Portfolio der EGRO-Gruppe können wir viele Synergien ausschöpfen und ein weiteres Marktgebiet in Mittelhessen erschließen.“

Über das Druck- und Pressehaus Naumann

Das Druck- und Pressehaus Naumann blickt auf eine lange und traditionsreiche Unternehmensgeschichte in Mittelhessen zurück. Als regional verwurzelt Medien- und Druckhaus prägt es seit Jahrzehnten die lokale Medienlandschaft im und um den Main-Kinzig-Kreis. Mit vielfältigen Printprodukten, digi-

talen Informationsangeboten, hoher regionaljournalistischer Kompetenz und Vernetzung sowie etablierten Druck- und Logistikdienstleistungen zählt das Unternehmen zu den wichtigen publizistischen Akteuren der Region. Das Verlagshaus ist bekannt für seine starke Leserbindung, seine hohe Qualität im Druckbereich und gibt die Tageszeitung „Gelnhäuser Neue Zeitung“ (GNZ), die Wochenzeitungen „Mittelhessen-Bote“ und „Gießener Zeitung“, die Medienportale gnz.de und KINZIG.NEWS sowie diverse Magazine heraus.

Über die EGRO Mediengruppe

Die EGRO Mediengruppe ge-

hört zu den aktivsten und wachstumsstärksten mittelständischen Medienunternehmen Deutschlands. Bereits heute ist die Gruppe in sieben Bundesländern mit Verlags-, Digital-, Logistik- und Produktionsstandorten vertreten und hält Beteiligungen auch im Ausland. 70 Zeitungstitel mit einer Auflage von rund 3 Mio. wöchentlich zugestellten Exemplaren, sowie rund 6 Mio. Haushalte in denen man mit rund 13.000 Zustellern Print Produkte zustellt, als z.B. auch das Technologie Unternehmen NANOS AI AG, das rund 30 Verlagshäuser in Deutschland als Lizenzpartner nutzen, gehören ins Portfolio der Mediengruppe.

SOZIALSTATION RODGAU
„Wir pflegen in Rodgau“



Ambulanter Pflegedienst

- Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, entsprechend der ärztlichen Verordnung
- Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Menüservice*
- Hausnotruf*
- Hol- und Bringservice*

* In Zusammenarbeit mit den Johannitern

Johanniter Haus
Borsigstraße 56 63110 Rodgau
Tel. 06106 3281 Nieder-Roden

www.sozialstation-rodgau.de
pflege@sozialstation-rodgau.de

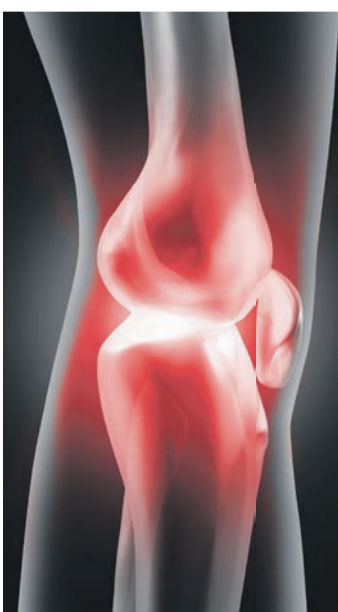
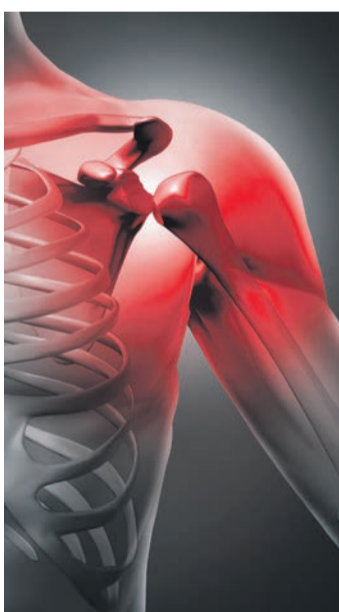
Medizin

ANZEIGE

Abseits der Krebstherapie: Dieser Pflanzenwirkstoff hilft auch bei Arthrose

Hoffnung für Millionen Arthrose-Patienten: Ein besonderer Wirkstoff, der in der komplementären Krebstherapie eingesetzt wird, kann unabhängig davon auch bei Arthrose helfen!

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine sonst eher unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher



fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen

aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen

auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Denn: Laut Arzneimittelbild wird

Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml



Rubaxx[®] Arthro

Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke

Mischung | Für Erwachsene | Wirkstoff: Viscum album o.

Rubaxx[®]

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album o. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Ein neuer Vereinsname für die zwei Jügesheimer Chöre

Rodgau (ah) Ein neuer Vereinsname für die zwei Jügesheimer Chöre

Zur ersten gemeinsamen Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Chöre des AGV Sängerkranz und der Sängervereinigung Ende Februar im Haus der Begegnung in Jügesheim. Der Vorstand freute sich über die rege Mitgliederbeteiligung.

An diesem Abend wurde der neue Vereinsname beschlossen:

„AGV Sängervereinigung Jügesheim 1880/1881“.

Über einen Chornamen wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

In den Vorstand des neuen Vereins wurden gewählt:

Anette Schwarz und Thomas Larisch (1. Vorsitzende), Roland

Werner und Ralf Kämmerer (2. Vorsitzende), Marcel Rupp und Carsten Jansen (Rechner) Christine Ullmann (Schriftführerin)

Beisitzer sind Claudia Gola, Nina Larisch, Gerhard Bruder, Ulrich Winkler und Sylke Jansen.

Die Mitglieder freuten sich und bedankten sich für das Engagement.

Nach den Osterferien finden die Chorproben mittwochs von 19:30 – 21:00 Uhr in der Ev. Emmausgemeinde Jügesheim, Berliner Str. 2 statt.

Wer schnuppern möchte, ist herzlich willkommen.

Das Foto zeigt v.l. Marcel Rupp, Christine Ullmann, Anette Schwarz, Carsten Jansen, Thomas Larisch, Roland Werner, Ralf Kämmerer. (Foto: Verein)

Musikverein Nieder -Roden bestätigt amtierenden Vorstand

Rodgau (RZ) Vergangene Woche fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Musikvereins Nieder-Roden im heimischen Proberaum statt. Wie üblich wurde die Jahreshauptversammlung zur Vernetzung innerhalb des Vereins genutzt.

Bei Getränken und Hot-Dogs berichteten die Orchester und Ensembles des Vereins sowie

der Vorstand über die Arbeit des vergangenen Jahres und auch über die demnächst anstehenden Termine. Im Rahmen des diesjährigen Berichtes der Kassenprüferinnen wurde der Vorstand entlastet und in den darauffolgenden Vorstandswahlen im Wesentlichen im Amt bestätigt und für die kommenden beiden Jahre wiedergewählt.

Es ist geplant, in den nächsten Jahren noch enger im Verein zusammenzurücken, die anstehenden Termine – etwa das 110-jährige Jubiläum 2028 –

HEIZUNG - SANITÄR
BIELER
Inh. Alireza Samandari Toosi
Das Service-Team
Tel. 061 06-6 18 57
www.heizungsbau-bieler.de

auf mehr Schultern zu verteilen und in der Gruppe zusammen zu arbeiten. Wer sich zunächst mehr für die musikalischen Ergebnisse der Vereinsarbeit interessiert, kann das Orchester Klangfarben am Samstag, 18. April, ab 19 Uhr im Bürgerhaus Nieder-Roden und das Konzertorchester am Sonntag, 10. Mai, beim Kirchenkonzert in der St. Matthias Kirche hören.

Vorfriede aufs Stadtradeln steigt: Aufruf zu Teilnahme und Anmeldung

Rodgau (RZ) Vorfriede aufs Stadtradeln in Rodgau und Aufruf zur Teilnahme und Anmeldung

Am 3. Mai wird wieder die niederschwellige Aktion STADTRADELN in Rodgau starten. Darauf weist der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau hin. Drei Wochen dau-

ert der Aktionszeitraum, bei dem alle mitmachen können, die in Rodgau wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder bei einem Verein Mitglied sind. Erste Teams und mitradelnde Personen haben sich schon angemeldet - unter anderem das ADFC-Team, dem man auch gerne beitreten darf. Aber es dürfen auch fleißig weitere Teams von Vereinen, Organisationen, Parteien, Nachbarschaften, sonstigen Gruppen und mehr angemeldet und dann mit mitradelnden Personen gefüllt werden. Schon ab zwei Personen, die aktiv radeln, kommt ein Team zustande und über das Team kann schnell auch der gegenseitige Ehrgeiz angespornt werden, wenn man sieht dass die anderen sich auch engagieren.

Bei Vereinen können auch Abteilungen in Konkurrenz zu einander gehen. Der Spaß steht dabei immer Vordergrund. Zur Anmeldung geht es hier <https://www.stadtradeln.de/registerieren>. Ganz einfach kann

man seine Fahrten im Aktionszeitraum auch über die noch einmal verbesserte App aufzeichnen. Als Belohnung gibt es unterschiedliche Awards für Serien an zusammenhängenden Tagen, für geradelte Kilometer, für Fahrten (jeweils 4-5, um die Motivation immer weiter zu steigern) und die Stadt bekommt die gefahrenen Routen in Summe, um die gefahrenen Wege sicherer zu machen. Doch warum sollte man noch beim STADTRADELN mitmachen? Weil es ein kleiner Motivationsschub ist, um mal drei Wochen weniger bis kein Auto auf Kurzstrecken von bis zu 2 km bis hin zu 10 km oder mehr zu fahren und stattdessen das Fahrrad, eventuell auch in Kombination mit der S-Bahn, zu benutzen. Bestensfalls führt es dann zu einer Umstellung der Gewohnheiten und man gewöhnt sich daran, für kurze Strecken das Fahrrad zu benutzen. „Neben den bekannten gesundheitlichen Vorteilen, die das Radfahren bringt, nimmt

man die Umwelt auch ganz anders wahr, bekommt den Kopf frei und hat neben dem Spaß, den Radfahren auch oft macht, noch einen kleinen Beitrag zu Klimaschutz und lebenswerter Stadt getan“, so der Vorsitzende des ADFC Rodgau, Stefan Janke. „Vor allem kennt man auf dem Fahrrad hier in der Region keinen Stau und keine Parkplatzsuche“. Und dass das Fahrrad auch ein kleiner „Lastesel“ für Einkäufe und mehr werden kann, dürfte auch bekannt sein. „Man braucht nicht gleich ein Lastenrad, um seine Einkäufe zu erledigen“. Und wenn es mal mehr werden sollte, kann auch ein Anhänger sehr nützlich sein. Auch Menschen, die viel und gerne Auto fahren sollten Werbung für das STADTRADELN machen - denn je mehr Leute mitradeln, desto weniger Autos dürften hier unterwegs sein... Weitere Informationen über den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit.

Geburtstagskinder

Dudenhofen	
28.03. Hannelore Bischof,	90 Jahre
30.03. Elfriede Müller,	90 Jahre
30.03. Peter Heß,	80 Jahre
Jügesheim	
01.04. Else Arheilger,	80 Jahre
01.04. Ellen Moeser-Fleckenstein,	80 Jahre
03.04. Brigitte Aksamovic,	80 Jahre
Nieder-Roden	
03.04. Harald Kolb,	80 Jahre
03.04. Theolinde Keller,	90 Jahre
Weiskirchen	
31.03. Carmen Butz,	80 Jahre

Apotheken-Notdienst

23.03.	Palatium Apotheke Palatiumstr. 3, Seligenstadt, Tel. 06182/3768
29.03.	Cäcilien Apotheke Frankfurter Str. 41, Heusenstamm, Tel. 06104/3709
30.03.	Schloss Apotheke Platanenallee 34, Babenhausen, Tel. 06073/726080
31.03.	Hirsch Apotheke Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410
01.04.	Paracelsus Apotheke Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
02.04.	Breidert Apotheke Breidertring 2a, Ober-Roden, Tel. 06074/98218
03.04.	Wehling von Buttler Apotheke Kronberger Str. 11, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530

Seniorenclub Weiskirchen

Rodgau (RZ) Der Seniorenclub Weiskirchen lädt alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zu einem gemütlichen Kaffeemittag am Mittwoch, 1. April, ab 14.30 Uhr in den kleinen Saal des Bürgerhaus Weiskirchen ein.

An diesem Nachmittag spielen wir Bingo. Ein Kaffeegedeck ist bitte mitzubringen.

SHG Rheumaliga Rodgau

Rodgau (RZ) Der Gesprächskreis der Selbsthilfegruppe hat sich vom 1. Mittwoch im Monat auf 3. Mittwoch im Monat geändert. Statt 17.30 jetzt von 17 bis 19 Uhr.

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 061 06/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt, Tel. 116 117
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Stellerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 8296498 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!



Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Frau Bach kauft: Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Brücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Frau Krämer sucht alte Schätze und Antiquitäten jeglicher Art: Näh- und Schreibmaschinen, Massivholzmöbel, Sammeltassen, Schallplatten, Cd's, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Perlen, Bernstein, Bobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute, Komplette Nachlässe & Haushaltsauflösungen. Kostenlos & unverbindlich. Barabwicklung vor Ort! **Telefon: 0176 - 89 83 66 87**

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.

Achtung - Achtung! Herr Berger kauft Pelze, Nerze, Silberuhren aller Art. Schallplatten, Näh-/ Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Orden, Figuren, komplette Nachlässe, auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort, täglich von 7.30 - 20.30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. **Tel.: 069 - 25 71 84 43**

Ida kauft an: Pelze aller Art. Zahle bis zu 5000€. Lederjacken, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernsteine, Ferngläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhren, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen. Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 0178 / 46 12 931

Frau Friedrich kauft an Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00- 21.00 Uhr, auch an Feiertagen. **Tel.: 069 - 34 87 58 42**

Fliesen-Haus GmbH

seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

EGRO
Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagungen
- auch Privatverkauf

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW · BUSSE · GELÄNDEWAGEN · WOHNMOBIL · UNFALLWAGEN · MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Herr Eiffler kauft an Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06105 / 9 67 60 55

Herr Benz kauft an Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104 / 98 79 935

Apfelweinprämierung: Leckerstes Stöffche gesucht

Rodgau (RZ) Der NABU Rodgau und die StreuObstCoOp suchen den leckersten Apfelwein aus der Saison 2025. Teilnehmen an diesem Wettbewerb dürfen alle Apfelwein-Produzenten mit selbst hergestelltem „Stöffsche“. Der Apfelwein-Test findet am Sonntag, 12. April ab 14 Uhr im Vereinsheim „NABU-Hütte“ statt. Bitte melden Sie sich bis zum 6. April 2026 bei Familie

Eberhard per E-Mail: d.eberhard@nabu-rodgau.de oder per Telefon unter 015167355109 an. Die Apfelwein-Produzenten bringen 2 Liter vom selbstgemachten „Stöffsche“ zur Verkostung mit. Als Apfelwein-Prüfer ist jeder eingeladen, der das „Gerippte“ gegen das Licht halten kann und verspricht, das goldene „Stöffsche“ gerecht zu beurteilen.

Alterversorgung für Frauen und junge Familien

Rodgau (RZ) Referentin Brigitte Mayer, Verbraucherzentrale Hessen, informiert am Mittwoch, 29. April, über die Altersversorgung speziell für Frauen und junge Familien. Der Vortrag findet von 20:00 bis 21:30 Uhr online statt und erklärt die Grundlagen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge. Er beantwortet damit die Frage,

welche Möglichkeiten es zur Absicherung der eigenen Zukunft beim Berufseinstieg oder nach einer Familienpause gibt. Die Veranstaltung wird vom städtischen Familienzentrum organisiert und hier soll auch die Anmeldung gerne über den Onlineprozess auf der Homepage oder per Mail an familienzentrum@rodgau.de bis zum 26. April erfolgen.

iPhone und iPad Grundkurs

Rodgau (RZ) Im vhs-Kurs Ro 05.01.12 können die Teilnehmenden die Möglichkeiten ihres iPhones oder iPads kennenlernen. Der Kurs findet am Montag, 20. April, und Mittwoch, 22. April, von 18 bis 21 Uhr im Jugendhaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 8, statt. Das eigene iPhone oder iPad sollten zum Kurs mitgebracht

werden. Der Kurs ist nicht für Geräte mit dem Betriebssystem Android gedacht. Zudem ist bitte zu beachten, dass der Kursraum nicht barrierefrei zugänglich ist. Anmeldung: unter www.vhs-rodgau.de oder eine schriftlich an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen: 693-1225 oder -1231.

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

RheinMainVerlag

vhs-Sprachkurs Französisch

Rodgau (RZ) Der vhs-Kurs Ro 04.08.01 bereitet die Teilnehmenden sprachlich auf ihre geplante Reise in den französischen Sprachraum vor. Der Kurs beginnt am 18. April und läuft über zwei Samstage. Er findet von 9:30 bis 12.15 Uhr im Sozialzentrum, Puiseauxplatz 3, statt. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in die wichtigsten Wendungen der französischen Sprache für den Urlaub. Sie lernen Sätze und Landeskunde für urlaubstypische Situationen kennen, die teilweise in Rollenspielen geübt werden. Leichte Vorkenntnisse sind von Vorteil. Die Kursgebühren sind auf der Homepage oder im Programmheft der vhs einzusehen. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231.

„Frühblüher & Spätzünder“

Wohlfühl-Abend mit Johannes Flöck

Rodgau (RZ) Endlich ist es da, das neue Programm von Johannes Flöck und es ist ein humoristisches Feuerwerk, das niemand verpassen sollte. Flöck steht mit „Frühblüher und Spätzünder“ am Samstag, 28. März, um 20 Uhr im Bürgerhaus Nieder-Roden zu sehen. Johannes Flöck, die „Creme de la Flöck“ des deutschen Humors, präsentiert auf vielfachen Wunsch seine besten Geistesblitze und charmantesten Anekdoten. „Mein Kopf macht mir mittlerweile Vorschläge, die kann mein Körper nicht mehr erfüllen.“ Der Comedian lädt sein Publikum zu den Glanzlichtern seines

Lebens ein, von den ersten humoristischen Gehversuchen bis zu seinen aktuellen, viral gefeierten Nummern – alles frisch und neu humorisiert. Egal ob man Johannes Flöck schon einmal live erlebt hat oder nicht, dieser Wohlfühl-Abend mit Lachmuskel Workout wird alle mit einem Lächeln nach Hause schicken. Eintrittskarten sind im Vorverkauf ab 19 Euro im Fachbereich Kultur, Sport und Ehrenamt in der Alten Apotheke, Schwesternstraße 10, sowie im Internet unter www.frankfurticket.de zu bekommen. Restkarten können an der Tagesskasse ab 19 Uhr erworben werden. (Foto: p)





KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Samstag, 28. März

11.00 Uhr: St. Matthias Tauf-
feier

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Palmsonntag, 29. März

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
– Beginn im Garten des Pfarr-
heims (bei guter Witterung)

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt, Beginn hinter dem HdB

Montag, 30. März

17.20 Uhr: St. Matthias Rosen-
kranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wort-
gottesdienst mit Kommunion-
feier

Dienstag, 31. März

8.30 Uhr: St. Matthias Hei-
lige Messe – anschließend Ro-
senkranz

Gründonnerstag, 2. April

16.00 Uhr: St. Nazarius Grün-
donnerstagsgottesdienst der
Erstkommunionkinder im
Pastoralraum

19.00 Uhr: St. Matthias Abend-
mahlmesse

20.00 Uhr: St. Nikolaus Abend-
mahlmesse

21.00 Uhr: St. Nikolaus Aga-
pefeier der Kolpingsfamilie im
HdB (OG)

21.30 Uhr: St. Nikolaus Bet-
stunde der Kolpingsfamilie

23.00 Uhr: St. Nikolaus
Nachtanbetung der Messdier-
ner: 23 - 0 Uhr: Uhr: Andacht
(öffentlich) 0 - 7 Uhr: Uhr: An-
betung (NUR MESSDIENER!)

7 - 7.30 Uhr: Uhr: Andacht mit
Einsetzung des Allerheiligsten
(öffentlich)

Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr: St. Matthias Kin-
derkreuzweg im Pfarrheim St.
Matthias

10.00 Uhr: St. Nikolaus Kinder-
kreuzweg im Haus der Begeg-
nung

15.00 Uhr: St. Nikolaus Karfrei-
tagsliturgie (Mitw: Kirchenchor
Weiskirchen), anschl. Beichtge-
legenheit

15.00 Uhr: St. Matthias Kar-
freitagliturgie – mit unserem
Kirchenchor, anschl. Beichtge-
legenheit

17.00 Uhr: St. Marien Andacht
zum Karfreitag

Karamstag, 4. April

21.00 Uhr: St. Nikolaus Oster-
nacht, Osterfeuer auf der Wiese
hinter dem HdB, Kerzen für die
Osternacht: € 1,50

21.00 Uhr: St. Matthias Oster-
nacht, Osterfeuer vor der Kir-
che Kerzen für die Osternacht:
€ 1,50

Ostersonntag, 5. April

**Hochfest der Auferstehung
des Herrn**

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
– mit unserem Kirchenchor

10.30 Uhr: G-Egner-Haus Katho-
lischer Ostergottesdienst

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr: Gottesdienst mit
Abendmahl – Pfarrerin Lisa
Großpersky

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes
Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 30. März

19.30 Uhr: Bibelstunde– Ev. Ge-
meindehaus

Dienstag, 31. März

9.30 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jah-
re– Ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 2. April

19.00 Uhr: Agapemahl – Pfarr-
erin Lisa Großpersky

Freitag, 3. April

10.00 Uhr: Gottesdienst an
Karfreitag – Pfarrerin Lisa Groß-
persky

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Samstag, 28. März

10.00 Uhr: Frauenhilfe Jahres-
hauptversammlung

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr: Gottesdienst in
der Kirche Pfarrerin Christina
Koch

Montag, 30. März

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunen-
chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

19.00 Uhr: Passionsandacht

Dienstag, 31. März

16.00 – 19.00 Uhr: Ev. Büche-
rei, Evangelisches Gemein-
dehaus Dudenhofen, Kirchstr. 3

18.30 Uhr: Cantus Novus, Ev.
Gemeindehaus Dudenhofen,
Kirchstraße 3

19.00 Uhr: Passionsandacht

Gründonnerstag, 2. April

19.00 Uhr: Gottesdienst mit
Abendmahl Pfarrerin Christina
Koch

Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr: Gottesdienst Pfarr-
erin Christina Koch

Ostersonntag, 5. April

6.00 Uhr: Osterfrühgottes-
dienst mit Abendmahl und
Taufen Pfarrerin Christina
Koch. Anschließend Osterfrüh-
stück im Gemeindehaus

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit
Abendmahl Pfarrerin Christina
Koch

Ostersonntag, 6. April

10.00 Uhr: Familiengottes-
dienst mit Taufen Pfarrerin
Christina Koch, anschließend
Ostereiersuchen

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Palmsonntag, 29. März

10.00 Uhr: Vorstellungsgottes-
dienst der Konfirmandinnen
und Konfirmanden, Gestal-
tung: Konfirmandinnen und
Konfirmanden, Thema: Jesus
mal anders!?, Orgel: Michael
Jäger, Kollekte für die Gemein-
de: Öffentlichkeitsarbeit, Ge-
meindejournal, anschließend
Kirchcafé

Montag, 30. März

9.00 Uhr: Osterferienspiele

16.00 Uhr: Besuchsdienstkreis

Dienstag, 31. März

9.00 Uhr: Osterferienspiele

19.30 Uhr: Probe Soul Feeding

Mittwoch, 1. April

9.00 Uhr: Osterferienspiele

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahres-
zeiten

19.30 Uhr: Probe Rocking Puz-
zle

Gründonnerstag, 2. April

9.00 Uhr: Osterferienspiele

14.00 Uhr: Musik in der Kita

19.00 Uhr: Abendmahlsgottes-
dienst mit Abschluss der Ferie-
spiele, Predigt: Pfarrerin Kirsten
Lippe, Orgel: Julian Schäfer,
Kollekte für die Gemeinde:
Arbeit des Besuchsdienstes /
Trauercafés, anschließend: Grü-
ne-Sauce-Essen (bitte anmelden
im Pfarrbüro: Tel. 3673)

Pfarrgruppe Hainhau- sen-Weiskirchen

Samstag, 28. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

10.00 Uhr: Wk Kinder ver-
zieren Osterkerzen im Jugend-
heim

15.00 Uhr: Wk Beichtgele-
genheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranz-
gebet für die Bischöfe

Palmsonntag, 29. März

9.30 – 10.30 Uhr: Hh Die Kir-
che ist für das stille, persönli-
che Gebet geöffnet

09.15 Uhr: WK Palmweihe
im Hof des Heimat- und Ge-
schichtsvereins

ansch. Prozession zur Pfarrkir-
che

09.30 Uhr: Wk Amt für bei-
de Gemeinden gleichzeitig Kin-
dergottesdienst im Jugendheim
mit dem Thema: Palmsonntag,
ansch. Wk Die Messdiener
bieten gegen eine Spende ihre
selbst gebastelten Osterkerzen
an

ansch. Wk Eucharistische
Anbetung bis 18 Uhr

11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der
kroatischen Mission

15.00 Uhr: Wk Barmherzig-
keitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

Kollekte: Für das Heilige Land

Montag, 30. März

15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzig-
keitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 31. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

ansch. Wk Eucharistische
Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzig-
keitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet für alle alten und kranken
Menschen unserer Pfarrge-
meinde sowie für die Bewoh-
ner im Haus Julia und Haus St.
Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die
Priester

Vom Mittwoch, dem 1. April,
bis Samstag, dem 11. April, ist
KEINE eucharistische Anbe-
tung!

Mittwoch, 1. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

ansch. Wk Beichtgelegenheit
für Kurzbeichten

Gründonnerstag, 2. April

11.00 Uhr: Wk Wortgottes-
dienst mit Kommunionfeier im
Haus Julia

20.00 Uhr: Wk Messe vom
Letzten Abendmahl für beide
Gemeinden

ansch. Gemeinsame Bet-
stunde aller Gläubigen

23.00 Uhr: Wk Geistliche Be-
trachtung zur Ölbergstunde

ansch. Stille Anbetung bis 6
Uhr

Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr: Gottesdienst in der
Gustav-Adolf-Kirche

Freitag, 3. April

10.00 Uhr: Gottesdienst an
Karfreitag in der Gustav-Adolf-
Kirche

VdK Nieder-Roden lädt zur Bustagesfahrt

Am Samstag, 18. April, findet
eine Bustagesfahrt des VdK Nie-
der-Roden nach Achaffenburg
zum Modehaus „ADLER“ in
Haibach mit Frühstück, Moden-
schau, Mittagessen, 20 Prozent
Einkaufsgutschein und einer
Schiffahrt auf dem Main von
Miltenberg nach Freudenberg
und zurück zum Gesamtpreis
von 50 Euro statt.

Die Busfahrt startet um 8.25 Uhr
am Bahnhof in Ober-Roden. Die
nächsten Zustiege (Haltestellen)
sind um 8.35 Uhr im Rollwald
an der S1 Bushaltestelle an der
L3097, in Nieder-Roden um 8.40
Uhr am S1 Bahnhof, Bushalte-
stelle Lichtenbergstr., danach in
Dudenhofen um 8.50 Uhr an der
Bushaltestelle in der Nieuwpoor-
ter/Mainzer Str. und zum Schluss

um 8.55 Uhr in Jügesheim mög-
lich. Nach dem Mittagessen geht
es nach Miltenberg zu einer
Schiffsrundfahrt nach Freuden-
berg. Um 18 Uhr ist man an den
Bushaltestellen zurück. Buchun-
gen und Zahlungen müssen
vorab bei Klaus-Joachim Rink
unter der Tel. 77 39 02, oder per
E-Mail: ov-nieder-roden@vdk.de,
erfolgen.

Neuer Faszien-Kurs im Johanniter-Quartier

Rodgau (RZ) Das Johanniter-
Quartier Rodgau lädt herz-
lich zu einem neuen Kursange-
bot ein: Ab dem 17. April bietet
Christine Westenberger dort
regelmäßiges Faszien-Individual-
Training auf dem Stuhl nach
der bewährten Methode von
Liebscher & Bracht an.
Wer den Kurs zunächst unver-
bindlich ausprobieren möch-
te, hat am Freitag, 10. April,
die Gelegenheit dazu – die
Schnupperstunde ist kostenlos.

Es sind noch Plätze frei. Die 27
Fasziendehnungen kombinie-
ren gezielte Muskeldehnung,
Kräftigung und Muskelansteu-
erung. Regelmäßiges Training
nach dieser Methode fördert
die Beweglichkeit, entlastet
Gelenke und Wirbelsäule und
wirkt dem altersbedingten
Verschleiß entgegen – und das
ganz sanft im Sitzen.
Der Kurs richtet sich an Men-
schen jeden Alters, die etwas
für ihre Beweglichkeit tun

möchten – besonders geeignet
auch für Einsteiger und ältere
Teilnehmende. Die Übungen
werden im Sitzen auf dem
Stuhl durchgeführt und sind
damit schonend und für jeden
zugänglich. Auf einen Blick:
Schnupperstunde (kostenlos):
Freitag, 10. April, 10.45 Uhr
Kursstart: 17. April, immer frei-
tags, 10.45 Uhr, Kursgebühr:
55 Euro für 5 Trainingsstun-
den, Ort: Johanniter-Quartier
Rodgau, Friedensstraße 4-6.

GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

**GOLDPREIS
AUF DEM
HÖCHSTSTAND**



Goldschmuck



Erbschaften

**Seit über 30 Jahren
im Rhein-Main-Gebiet.**

**Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen
Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit
Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.**

**Auch bei Markenuhren-Ankauf
von Rolex, Breitling und Cartier.**

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg

Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

ANZEIGE

Bewusste Ernährung im Fokus

Netto wird offizieller Ernährungspartner der Frauen- Nationalmannschaft des Deutschen Fußball-Bundes

Netto Marken-Discount baut sein En-
gagement im Sport weiter aus und wird
offizieller Ernährungspartner der Frauen-
Nationalmannschaft des Deutschen Fuß-
ball-Bundes (DFB). Ziel der Partnerschaft
ist es, die Bedeutung einer bewussten Er-
nährung im Leistungssport ebenso wie im
Alltag stärker in den Fokus zu rücken. Mit
der Ernährungspartnerschaft setzt Netto
ein klares Zeichen zur Unterstützung des
Frauenfußballs in Deutschland. Im Mittel-
punkt stehen Leistungsfähigkeit, Teamgeist
und eine ausgewogene Ernährung als
Grundlage sportlicher Erfolge.

Ein besonderer Fokus der Partnerscha-
ftskommunikation liegt auf dem direkten
Austausch mit Fans: Bereits im Vorfeld des
ersten gemeinsamen Länderspiels gegen
Slowenien Anfang März in Dresden wurden
Ticketaktionen am POS sowie über Social

Media, Radio und Außenwerbung umge-
setzt. Darüber hinaus wird die Partnerschaft
auch direkt im Sortiment sichtbar: Geplant
sind im Jahresverlauf DFB-gebrandete
Netto-Eigenmarkenprodukte – die in einen
ausgewogenen Ernährungsplan passen –
auf denen Spielerinnen der deutschen Frau-

en-Nationalmannschaft abgebildet sind.
„Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für
ausgewogene Ernährung im Profisport
wie auch im aktiven Alltag weiter zu
stärken“, so Christina Stylianou, Leiterin
Unternehmenskommunikation bei Netto
Marken-Discount.



**Wir sind offizieller Ernährungspartner der
FRAUEN-NATIONAL-
MANNSCHAFT**



Ihre Helfer in schweren Stunden

Einfühlsame Begleitung und moderne Abschiedskultur

Pietät Rödermark Saager KG

Rödermark (PR) Seit über 35 Jahren steht die Pietät Rödermark Saager KG Angehörigen in schweren Zeiten als verlässlicher Partner zur Seite. Manuela Saager und

Angelika Fuchs begleiten Sie in der Zeit des Abschieds mit viel Herzblut und Fachkompetenz. Ihr Leitbild: Ein würdevoller Umgang mit den Verstorbenen und eine

umfassende, persönliche Betreuung der Hinterbliebenen.

Individuelle Wege des Abschieds

Der Wandel der Bestattungskultur spiegelt sich im vielfältigen Angebot wider. Neben klassischen Erdbestattungen bietet das Institut moderne Alternativen wie FriedWald-Beisetzungen, Seebestattungen in Nord- und Ostsee oder Berg- und Wiesenbestattungen in der Schweiz an.

Ein großes Angebot ökologisch nachhaltiger Urnen finden Sie in den Geschäfts-

räumen sowie eine große Auswahl an Särgen. Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Händlern können individuelle Wünsche bei der Gestaltung der Urnen, Särgen und dem Blumenschmuck flexibel umgesetzt werden.

Persönliche Beratung vor Ort oder zu Hause

Um Angehörige bestmöglich zu entlasten, übernimmt die Pietät Saager KG die gesamte Organisation – von Terminabsprachen mit Ämtern und Kirchen bis hin zur Gestaltung der Traueranzeigen. Die Gespräche finden in den

barrierefreien Räumen in der Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10 oder auf Wunsch im vertrauten häuslichen Umfeld statt.

Vorsorge, die beruhigt

Als Partner des Deutschen Instituts für Bestattungskultur (DIB) bietet das Unternehmen zudem unverbindliche Beratungen zur Bestattungsvorsorge an, um Familien frühzeitig Sicherheit zu geben.

Für eine persönliche Beratung ist die Pietät Rödermark jederzeit telefonisch unter 06074 90158 erreichbar.



Foto: Pietät Saager KG



ABSCHIED NEHMEN –
ein schwerer Weg.
Wer ihn geht, findet
RUHE und TROST.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

PIETÄT VOLKER WINKLER
Telefon: 06182 – 35 53
Kortenbacher Weg 9 · 63500 Seligenstadt

Traut spüren – Ruhe geben
ERD · FEUER · SEE
BESTATTUNGEN

NATURSTEINE





KUNKEL

- Granit, Marmor, Sandstein
- Außenanlagen/Terrassen
- Grabmale/Einfassungen
- Natursteinmauerarbeiten
- Treppen/Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Hof- und Gehwegpflaster
- Bäder/Waschtische

Steinmetz & Bildhauer • Meisterbetrieb
Friedhofstr. 32 · 63322 Rödermark • Telefon 0 60 74 / 6 84 88
www.natursteine-kunkel.de



MICHAEL KRAUS
BEERDIGUNGSINSTITUT
63500 SELIGENSTADT, RÖMERSTRASSE 2
TELEFON 06182 960 964

Wir nehmen uns Zeit für jeden Trauerfall.
Wir hören zu, unterstützen und helfen in allen Bereichen.
Erd- Feuer- Baum- See- und Natur-Bestattungen
Ihrem Wunsch entsprechend.

WWW.BESTATTUNGEN-TRAUERHILFE.DE

Beerdigungs-Institut

PIETÄT SCHMIED 

Mitglied im BESTATTERVERBAND Hessen e.V.

Für ganz Rodgau und Umkreis · Tag & Nacht, Sonn- und Feiertage

Wir nehmen uns Zeit für Sie, beraten Sie auch gerne zu Hause und erledigen alle Formalitäten für Sie.

Rheinstraße 3 · Rodgau · Telefon 061 06 / **82 60 82**

KLEIN
Marmor & Granit
Handwerk & Tradition seit 1928



GRABSTEINE STEINMETZ

Hauptstraße 151
63512 Hainburg
Tel. 06182/4643
www.marmor-klein.de
Termin nach Vereinbarung (Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr)




PIETÄT RÖDERMARK

Saager KG

Johann-Friedrich-Böttger-Straße 10
63322 Rödermark

Telefon 06074 / 90 158
Mobil 0171 / 18 05 641

www.pietat-roedermark.de
info@pietaet-roedermark.de

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen • Beratung und Begleitung im Trauerfall
Erledigung aller Formalitäten • Organisation und Gestaltung der Trauerfeier
Regelung der Vorsorge zu Lebzeiten



BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Qualitäts-Premium- Terrassenüberdachungen und Haustüren

Region (RZ) Nutzen Sie jetzt unsere Frühlings-Sonder-Aktion noch bis zum 31.4.2026 für Premium Qualitäts-Terrassendächer und Qualitäts-Aluminium-Haustüren. Entspannen Sie im Freien

– bei jedem Wetter! Schützen Sie sich und Ihre Terrasse vor Sonne, Regen und Wind mit unseren hochwertigen Qualitäts-Premium-Terrassenüberdachungen. Unsere Terrassenüberdachungen sind langlebig, robust und individuell anpassbar, um Ihren persönlichen Stil und Ihre Bedürfnisse zu erfüllen. Wir bieten eine große Auswahl an Größen, Farben und Materialien, um sicherzustellen, dass Ihre Terrassenüberdachung perfekt zu Ihrem Zuhause passt.

Experte Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Fensterprogramm mit Wintergärten, und Überdachungen mit Beschattungen, Vordächer, Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports, Wohnungsabschlusstüren und Innentüren zu präsentieren und somit nahezu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Mit Qualitäts-Sicherheits-Fenster und -Türen wird das Eigenheim spürbar sicherer. Eine geprüfte Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher vom Eindringen in die eigenen vier Wänden abzuhalten.



Foto: Sommer Fenster

nungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Fenster Sommer: Tel. 0 6 1 0 6 / 7 3 3 2 4 4, mobil: 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0, www.fenster-sommer.de

fenster-sommer@gmx.de

FENSTER-TÜREN-AKTION
Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innenausbau

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung

WINFRIED SOMMER
► Große Fachausstellung
► Eigener Montageservice
► Kostenloser Einbruchschutz

REHAU QUALITY PARTNER
Made in Germany

Jetzt noch bis zu 20%-Bafa-Förderungszuschuss sichern!

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
☎ 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

BG TURNUS
Baugesellschaft Turnus mbH

Baubausführungen jeder Art · Hochbau & Gewerbebau · Wohnungsbau

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de

Nicht nur die aktuellen Forderungen der Energiesparverordnung müssen berücksichtigt werden, sondern auch der eigene Stil und das eigene Sicherheitsbedürfnis sollen Beachtung finden. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten. Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ord-

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN

Bahnstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Nachhaltig investieren, sauberen Strom erzeugen

Volksinvest: Der Solarpark Ratekau als Chance für jeden Anleger - und wie Sie mitmachen können

Die Energiekrise trifft Sparer hart, doch es gibt eine Lösung: Investieren Sie in den Solarpark Ratekau und profitieren Sie von stabilen Renditen, staatlicher Förderung und nachhaltiger Wirkung. Ab 50 Euro können Sie jetzt Teil dieser Zukunftstechnologie werden.

Die Welt steht vor einer Energiewende – und einer Krise. Gaspreise steigen, Strom wird teurer, und klassische Sparprodukte wie das Sparbuch verlieren durch Inflation real an Wert. Doch es gibt eine sichere, zukunftsfähige und lukrative Alternative: Investitionen in erneuerbare Energien. Der Solarpark Ratekau bei Lübeck ist ein solches Projekt. Ein Freiflächen-Solarpark inklusive innovativem Batteriespeicher, der Grünstrom und Graustrom kombiniert. Und das Beste: Ab 50 Euro können Sie jetzt mit einsteigen.

Warum ist dieses Projekt so besonders? Ashton J. Fruhling, Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH und Pionier für Photovoltaik-Großanlagen, erklärt: „Erneuerbare Energien sind deshalb sicher und zuverlässig, weil sie uns unabhängig von fossilen Brennstoffen machen. Photovoltaik-Anlagen sind



(Symbolbild - Foto: Pexels/Tom Fisk)

ausgereifte Technologie mit jahrzehntelanger Haltbarkeit. In Deutschland garantiert der Staat für 20 Jahre eine Mindestvergütung, die die Investition absichert. Gleichzeitig nutzen wir Batteriespeicher, um den Strom intelligent zu vermarkten und höhere Erträge zu erzielen. So bieten Solarparks Sicherheit, Stabilität und attraktive Renditen, perfekt also für Kleinanleger:innen.“

Planbare Erträge, staatlich gefördert
Der Solarpark Ratekau ist kein reines Renditeprojekt. Er ist nachhaltig, zukunftsfähig und staatlich gefördert. Anleger erhalten einen Festzins von 5

% pro Jahr, der direkt aus den Stromerträgen finanziert wird. Doch das ist noch nicht alles: Durch den innovativen Batteriespeicher, der Grünstrom und Graustrom kombiniert, können zusätzliche Erträge generiert werden. Ein Erfolgszins von bis zu 0,5 % pro Jahr ist möglich. Fruhling betont: „Anleger:innen können mit einer Investition in Solarkraftwerke stabile und gut prognostizierbare Erträge erwarten. Über einen Zeitraum von 20 Jahren erzielen diese Anlagen eine attraktive Rendite, deutlich über klassischen Sparprodukten wie dem Sparbuch. Die Amortisation erfolgt bereits nach etwa 12

Jahren.“ Doch wie sicher ist das Investment? „Die Sicherheit Ihrer Investition hat für uns höchste Priorität“, erklärt Fruhling weiter. „Unsere PV-Kraftwerke werden rund um die Uhr online überwacht. Eine spezielle Software erkennt sofort Fehler, Produktionsausfälle oder Unregelmäßigkeiten. Dank unseres Serviceteams und eines gut ausgebauten Netzwerks werden Störungen mit kürzesten Reaktionszeiten behoben. So erreichen wir eine technische Verfügbarkeit von mindestens 99 Prozent.“ Zusätzlich sind alle Anlagen über namhafte Versicherer abgesichert, ein Totalverlust ist ausgeschlossen.

Energiewende mitgestalten

Der Solarpark Ratekau ist mehr als ein finanzielles Investment. Er ist ein Beitrag zur Energiewende und leistet einen messbaren ökologischen Nutzen: Jährlich werden 1.550 Tonnen CO2 eingespart. Genug, um 1.500 Haushalte mit sauberem Strom zu versorgen. „Anlagen, die heute ans Netz gehen, sichern sich die aktuelle Vergütung und das Vermarktungssystem für die nächsten 20 Jahre“, sagt Fruhling. „Ein idealer Zeitpunkt, um einzu-

steigen, denn diese Planungssicherheit gibt es selten.“

Transparent und einfach Und der Einstieg? Ganz einfach und transparent. Nach der Registrierung auf der Volks-Invest-Plattform können Sie ab 50 Euro investieren und erhalten jährliche Updates zu Ihren Erträgen. Der gesamte Prozess läuft digital und unkompliziert. „Mein Rat: Beginnen Sie mit einem Betrag, der zu Ihren Möglichkeiten passt. Bei Plattformen wie Volks-Invest können Sie bereits mit kleinen Summen in Solarprojekte investieren und so risikoarm Erfahrung sammeln. Wer die Mechanismen verstanden hat, kann später immer noch größere Beträge einsetzen. So wird der Einstieg einfach und flexibel“, erklärt Fruhling.

Der Solarpark Ratekau ist keine Spekulation, sondern eine Investition in die Zukunft. Mit planbaren Erträgen, staatlicher Absicherung und ökologischem Nutzen bietet er eine echte Alternative zu klassischen Sparprodukten. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um Teil dieser Erfolgsgeschichte zu werden – einfach, transparent und nachhaltig. (Sascha Uhlig) Baustart: Juni 2026 Inbetriebnahme: November



Ashton J. Fruhling, Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH und Pionier für Photovoltaik-Großanlagen (Foto: privat)

2026

Mit Volks-Invest können Sie Ihr Geld wieder aktiv für sich arbeiten lassen. Registrieren Sie sich und investieren Sie noch heute. Ihre finanzielle Zukunft startet jetzt!

Mehr Infos & ganz einfach investieren:

www.volks-invest.de/solar



Frohe Ostern

Tierische Osterfamilie

(djd). Selbst gestaltete Matroschka-Figuren aus Holz bringen Farbe, Persönlichkeit und eine spielerische Note ins Zuhause. Dafür zunächst die Matroschkas in der passenden Grundfarbe anmalen, etwa mit den Pinpoint Markern von Pilot in breiter Strichstärke. So wird der

Rohling im Handumdrehen braun für den Hasen, weiß für das Lamm oder orange und blau für ein Huhn. Da die wasserbasierte Tinte auf Holz schnell trocknet, kann man bald mit einem Bleistift Gesichter und Details vorzeichnen. Steht das Motiv, werden die Linien mit einem

feinen oder extrafeinen Marker nachgezogen und final ausgearbeitet. Zum Schluss kommen die Accessoires: Für einen Osterhasen lassen sich beispielsweise zwei Ohren aus braunem Filz ausschneiden und mit flüssigem Alteskleber am oberen Teil der Matroschka befestigen.



Wir wünschen all unseren Kunden und Einwohnern FROHE OSTERN!

Roland Walter
Dachdeckermeisterbetrieb und Gerüstbau
www.walter-geruestbau.com Senefelderstr. 24 63322 Rödermark Telefon 0173 / 213 66 80

Brunnenbohrung Oschmann
Einen eigenen Brunnen im Garten?
Kein Problem! Rufen Sie uns an!

Brunnenbohrung Daniel Oschmann · Jahnstr. 15 · 63110 Rodgau
Handy: 0162 - 4040784 · Mail: info@brunnenbohrung-o.de

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Wir wünschen all unseren Kunden und Einwohnern von Rodgau frohe Ostern!

Wir wünschen ein schönes Osterfest allen Kunden und Einwohnern

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENTST

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling · Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 061 03-5 0760 • Telefax 061 03-74882
www.multi-transport.de

Allen Kunden und Einwohnern ein schönes Osterfest

ZOLL

- Wartung • Instandhaltung • Wasserschäden
- Bäder • barrierefreie Bäder • regenerative Energien

KUNDENDIENST / NOTDIENST
ZOLL - Heizung und Sanitär Meisterbetrieb
Alter Weg 59 • 63110 Rodgau-Jügesheim
Tel. 06106 / 6 39 83 38 • Mobil 0172 / 5 21 66 03
www.zoll-heizung.de • info@zoll-heizung.de

Willkommen an Bord!

Rundfahrt-Sightseeing
Kurzurlaub auf dem Wasser
ABFAHRT ab 11 Uhr stündlich bis 17 Uhr
TICKETS & PREISE auf www.primus-linie.de

Sunset X Skyline-Tour
Ein faszinierender Blick auf die beleuchtete Frankfurter Skyline.
Termine & Abfahrtszeiten auf www.primus-linie.de
TICKETS: 19,00 € p. P.

Main-Brunch
Gemütlich brunchen auf dem Schiff
Termine & Abfahrtszeiten auf www.primus-linie.de
Termine: 05. und 06. April
Abfahrt: 11 Uhr Tickets: 52,00 € p. P.

Weitere Termine und Fahrten im Internet oder Fahrplan anfordern.
Charterfahrten ganzjährig auf Main und Rhein.

PRIMUS-LINIE
Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36 60311 Frankfurt am Main
Info-Telefon 069-13 38 370 www.primus-linie.de

Baggerseepiratinnen belohnen sich für grandiosen Kampf

23:20 (9:10)- Auswärtstriumph in Wülfrath ist der dritte Sieg in Folge

Rodgau (RZ) Das war nichts für schwache Nerven, aber ganz wichtig! Mit 23:20 (9:10) gewannen die Damen der HSG Rodgau Nieder-Roden ihre Auswärtspartie beim TB Wülfrath. „Was für ein Spiel!“, musste Florian Leberz nach der Schlussirene erst einmal kräftig durchschnaufen. „Die Gegnerinnen haben uns alles abverlangt, wollten ihrerseits die Begegnung unbedingt für sich entscheiden“, sagte der Trainer der Baggerseepiratinnen. „Wir haben mit Einsatz, Willen und mannschaftlicher Geschlossenheit dagegegenthalten – das war eine grandiose kämpferische Leistung!“ Letztlich gewannen seine Schützlinge aufgrund ihres überragenden Abwehrverhaltens: „Zum zweiten Mal in Folge haben wir eine Begegnung mit nur 20 Gegen-

toren beendet“, schwärmte Leberz. „Und dabei konnten wir uns wieder auf unsere Torhüterin Naomi Speckhardt verlassen, die in entscheidenden Momenten großartig gehalten hat.“

Knappe Angelegenheit bis zum Schluss

Wie eng es zuzuging, zeigt der Blick auf den Spielverlauf. Keine der beiden Mannschaften konnte sich während der 60 Minuten entscheidend absetzen. Das lag auch an der oft fehlenden Effizienz im Angriff. „Offensiv war es von uns keine Glanzleistung“, analysierte Florian Leberz. „Allein in der ersten Halbzeit hatten wir zwölf Fehlwürfe.“ Der zweite Abschnitt geriet dann zum Wechselbad der Gefühle. Kurz nach Wie-deranpiff mussten die Baggerseepiratinnen zu-

nächst zwei Gegentore hinnehmen, lagen mit 9:12 zurück (32.). Doch sie blieben dran und egalisierten zum 14:14 (41.). Wenig später hatten sie das Spiel nach Siebenmetertoren von Jil Riecke und der gesundheitlich angeschlagenen Kristin Amos gedreht – die HSG-Damen führten mit 17:15 (46.). Ein letztes Mal konnte Wülfrath beim Stand von 18:18 ausgleichen (53.). Bis zum Ende blieb es weiter eine ziemlich knappe Angelegenheit. Erst in der Schlussminute machten die HSG-Damen den Deckel drauf und feierten ihren dritten doppelten Punktgewinn in Folge.

„Die Grundlagen für diesen Sieg haben sich die Mädels in den zurückliegenden Wochen erarbeitet“, freute sich Florian Leberz zudem über den Teamgeist. „Im Spiel hat sich

jede Einzelne in den Dienst der Mannschaft gestellt.“ So feuerten sich Baggerseepiratinnen während der gesamten Spieldauer gegenseitig an, feierten jede gelungene Aktion! Für einen kurzen Augenblick heißt es jetzt, den Erfolg zu genießen. Doch schon am kommenden Wochenende steht daheim in der RODAUSTROM Sportarena der nächste Showdown an. Dann wartet mit dem HC Leipzig II der unmittelbare Kontrahent im Kampf um den Liga-verbleib. „Da brauchen wir genauso eine Abwehrleistung wie zuletzt“, blickt Leberz nach vorn. „Und offensiv müssen wir unbedingt eine Schippe drauflegen.“ Mit der Unterstützung des Publikums sollte am kommenden Sonntag, 29. März, ab 15 Uhr erneut etwas gehen.

Freie Plätze im Anfänger-Schwimmkurs

Rodgau (RZ) Die S.K.G. Rodgau bietet Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahren im Hallenbad Großkrotzenburg an. Ziel dieser Kurse ist es, dass die Kinder sich selbständig und ohne Hilfe und Hilfsmittel im Wasser bewegen können. Kindgerecht werden ihnen diese Fähigkeiten durch eine Schwimmtrainerin vermittelt. Am Ende kann das Seepferdchen abgenommen

werden.

Neue Kurse starten ab dem 14. April und finden wöchentlich dienstags statt und gehen über 10 Termine. Es gibt noch freie Plätze in den Kursen um 14.45 Uhr oder 15.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist über die S.K.G.-Geschäftsstelle erforderlich, die auch gerne weitere Auskünfte erteilt, Tel. 645130 oder per E-Mail: info@skgrodgau.de.

„Laufend neue Infos“ für Schwangere

Rodgau (RZ) Das Familienzentrum lädt am Donnerstag, 16. April von 17 bis 18.30 Uhr zu einem Spaziergang ein.

Auf dieser kleinen Runde in entspanntem Tempo besteht Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, für erste Infos zur Betreuung in der Kindertagespflege und zum Familienzentrum. Hebamme Christiane

Anfang begleitet die Runde und beantwortet Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Baby. Treffpunkt ist am Familienzentrum, Alter Weg 63F. Eine Anmeldung soll telefonisch unter 693-1167, per Mail über familienzentrum@rodgau.de oder über den Onlineprozess auf der Homepage bis zum 13. April erfolgen.

ADFC: Feierabendrunden starten bald/ Drei Touren an Ostern

Rodgau (RZ) Das umfangreiche Angebot an geführten Radtouren beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau für 2026 steht: im April startet das Angebot am Oster-Wochenende und es startet dann auch die Saison für die Dienstags-Feierabend-touren.

Am Kar-Samstag, den 4. April, geht es um 14 Uhr auf schönen Wegen zu einer schönen Runde nach Hanau wieder zurück. Nach ca. 40 km und einer Einkehr unterwegs wird man gegen 18 Uhr wieder zurück sein. Hanau hat viele reizvolle Ecken, die erkundet werden wollen.

Am Oster-Sonntag, 5. April, geht es um 14 Uhr zur schönen Kahler Seenplatte. Der Abbau von Braunkohle, Kies und Sand hat dort viele Seen hinterlassen, die es zu entdecken gilt. Nach ca. 55 km und einer Einkehr unterwegs wird man gegen 18:30 Uhr wieder zurück sein.

Am Oster-Montag, den 6. April, geht es um 14 Uhr zu einer Burgen-Tour durch die nähere Umgebung. Schutz und auch Repräsentation gehören schon lange zur Menschheitsgeschichte. Bei dieser Tour werden heute noch sichtbare, teils verschwundene Bauwerke in Rodgau, Heusenstamm, Obertshausen und Mühlheim erkundet. Nach ca. 40 km und gegen 18 Uhr wird man wieder zurück sein.

Für Rückfragen zu seinen Touren steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-

4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau) gerne zur Verfügung.

Von April bis Ende September an jedem Dienstag: am 7. April starten erstmals in diesem Jahr um 18 Uhr die Dienstags-Feierabendtour. Bis 22 Uhr werden bis zu 40 km geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de Bitte an das funktionierende Fahrradlicht für die Rückfahrt denken.

Am Donnerstag, den 9. April, findet um 19:30 Uhr der monatliche Radlertreff in Dudenhofen statt, in der Gaststätte des Bürgerhauses. Alle an Radverkehr und Radtouren interessierte Leute sind herzlich eingeladen sind.

Später im Mai starten dann auch noch die gemütlicheren Mittwochs-Feierabendtouren um 18:30 Uhr (Feierabend-

tour zur Wochenmitte).

Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Treff- und Startpunkt ist der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim. Das Radeln in der Gruppe vereint Bewegung an frischer Luft mit sozialen Kontakten - beste Voraussetzungen für eine gute Gesundheit und mehr Resilienz im Alltag; Spaß macht es obendrein und man kann dadurch die Region auf dem Rad neu entdecken, ebenso andere Wege und manches mehr.

Weitere Informationen über diese Touren, das gesamte Tourenangebot und den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit.

Mut zur Ungerechtigkeit

Der Wunsch nach „gerechter“ Verteilung des Nachlasses auf die Kinder liegt wohl in der Natur des Menschen. Was ist gerecht? Gleichheit (die gleichmäßige Verteilung von Geld beispielsweise) könnte ein Ansatz sein. Und damit wir uns richtig verstehen: Oft ist das Testament in der Form, dass jedes Kind einen gleich großen Anteil am Nachlass erhält, sinnvoll. Aber manchmal ist dies nicht möglich und nicht gewollt. Und manchmal ist die quotale Verteilung auch nicht „gerecht“; zu vielschichtig und komplex ist das Thema, sind die Kinder und die Lebensumstände.

Im Hinblick auf den Familienfrieden kann man sich vielleicht darauf einigen, dass gerecht ist, was von allen (insbesondere den Erben) als gerecht empfunden wird. Womit der Ansatz für Gerechtigkeit im subjektiven Bereich liegt. Für Sie und uns als Gestalter eines Testaments besteht die Aufgabe deshalb auch darin, bestimmte Verfügungen verständlich zu machen, sie zu erläutern und manchmal, um Verständnis zu werben. Sprechen Sie mit uns; wir helfen Ihnen.

Professionelle Vermögensnachfolge Letztwillige Verfügungen, Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT
DR.-HERMANN-NEUBAUER-RING 34
63500 SELIGENSTADT



Volksinvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

IHR PROFI FÜR HAUS & GARTEN



Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit **80% Luft und 20% Wasser**.

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- & Firmenaufösungen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.
- Keller auf-/ ausräumen
- Fliesen abstemmen
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Gartenarbeiten und - Gestaltung aller Art
- Grün-, Hecken- und Baumschnitt aller Art
- Abrissarbeiten u.v.m.
- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege
- Zaunbau & Aufbau von Gartenhütten



300 €
Neukundenrabatt
bis zum 31.03.26

100% Kundenzufriedenheit

06106/2791922



KOSTENLOSE BERATUNG

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16